

Inhaltsverzeichnis

1	Beziehungen	1
1.1	Bedeutung sozialer Beziehungen	3
1.1.1	Arten von Beziehungen	3
1.1.2	Beziehungen und psychisches Wohlbefinden	22
1.1.3	Beziehungen und physische Gesundheit	24
1.1.4	Zusammenfassung	28
1.2	Anziehung	28
1.2.1	Nähe, Vertrautheit und Ähnlichkeit	29
1.2.2	Körperliche Attraktivität	31
1.2.3	Zusammenfassung	40
1.3	Paarbeziehungen	40
1.3.1	Was ist Liebe?	42
1.3.2	Der Verlauf von Paarbeziehungen	57
1.3.3	Zusammenfassung	65
1.4	Kapitelzusammenfassung	66
	Literatur	69
2	Sozialer Einfluss	87
2.1	Die Anwesenheit anderer beeinflusst die individuelle Leistung – Soziale Erleichterung und soziale Hemmung	88
2.1.1	Zusammenfassung	93
2.2	Schwimmen mit oder entgegen dem Strom – Der Einfluss von Mehr- und Minderheiten	94
2.2.1	Wenn der Strom uns mitreißt – Der Einfluss von Mehrheiten (Konformität)	94
2.2.2	Wenn wenige die Strömung ändern – Der Einfluss von Minderheiten	105
2.2.3	Zusammenfassung	109
2.3	Bewusste soziale Einflussnahme – Die Judostrategien	109
2.3.1	Soziale Einflussnahme mithilfe situativer Gegebenheiten	112
2.3.2	Soziale Einflussnahme mithilfe von Beziehungsmerkmalen	118
2.3.3	Sozialer Einfluss durch Auslösen eines Verpflichtungsgefühls beim Gegenüber	126
2.3.4	Zusammenfassung	143
2.4	Kapitelzusammenfassung	144
	Literatur	146
3	Prozesse in Kleingruppen – Intragruppenprozesse	157
3.1	Wodurch zeichnet sich eine Gruppe aus?	158
3.1.1	Was verstehen wir unter einer Gruppe?	159
3.1.2	Wozu bilden Menschen Gruppen?	161
3.1.3	Welche Kriterien sind bei Gruppenauswahl und Gruppenbildung bedeutsam?	162

3.1.4	Welche Strukturelemente bilden das Grundgerüst einer Gruppe und welchen Einfluss haben sie auf das Verhalten der Mitglieder?	164
3.1.5	Zusammenfassung.....	178
3.2	Leistungsverhalten in Gruppen	178
3.2.1	Aufgabenarten	180
3.2.2	Wenn wir in der Menge untergehen – Soziales Faulenzen und seine Varianten.....	190
3.2.3	Wenn uns die Gruppe zusätzlich motiviert – Soziale Kompensation und Unverzichtbarkeit	197
3.2.4	Zusammenfassung.....	199
3.3	Wie beeinflusst die soziale Situation Gruppe Meinungsbildung und Entscheidungen?	200
3.3.1	Wenn wir nicht sagen, was nur wir wissen – Der Effekt des gemeinsamen Wissens.....	200
3.3.2	Gemeinsam sind wir extrem – Gruppenpolarisierung	206
3.3.3	Gemeinsam in die Katastrophe – Was man unter dem Begriff <i>Gruppendenken</i> zusammenfasst	209
3.3.4	Zusammenfassung.....	213
3.4	Kapitelzusammenfassung	215
	Literatur	215
4	Vorurteile	227
4.1	Wodurch zeichnen sich Vorurteile aus?	229
4.1.1	Was genau versteht man unter einem Vorurteil?.....	229
4.1.2	Welche Gruppen sind Gegenstand starker Vorurteile?.....	232
4.1.3	Wie lassen sich Vorurteile messen?.....	242
4.1.4	Zusammenfassung.....	244
4.2	Wann und wie kommen Vorurteile zur Anwendung?	244
4.2.1	Stereotypaktivierung und ihre Auswirkungen	244
4.2.2	Wann kommen aktivierte Stereotype zur Anwendung?	255
4.2.3	Zusammenfassung.....	261
4.3	Woher kommen Vorurteile?	262
4.3.1	Wir und die anderen – Soziale Kategorisierung	262
4.3.2	Wir gegen die anderen – Intergruppenwettbewerb.....	269
4.3.3	Kontakt als Mittel zur Reduktion von Vorurteilen – Die Kontakthypothese	274
4.3.4	Zusammenfassung.....	279
4.4	Welche kognitiven Mechanismen tragen zu Vorurteilen bei?	279
4.4.1	Wenn wir Zusammenhänge sehen, die gar nicht bestehen – Illusorische Korrelationen	280
4.4.2	Was nicht ins Schema passt, wird rekategorisiert – <i>Subtyping</i>	281
4.4.3	Mit verzerrten Ursachenzuschreibungen Vorurteile rechtfertigen – Attributionale Verzerrungen.....	283
4.4.4	Sich selbst erfüllende Erwartungen	289
4.4.5	Zusammenfassung.....	300
4.5	Kapitelzusammenfassung	300
	Literatur	301

5	Aggressives Verhalten	323
5.1	Die biologische Grundlage von Aggression und Gewalt	330
5.2	Einfluss von Gefühlen auf die Entstehung von Aggression	334
5.2.1	Provokation und Zurückweisung als Auslöser von Aggression	335
5.2.2	Frustration als Auslöser von Aggression	339
5.2.3	Wenn aversive Bedingungen negative Gefühle bewirken – Der Einfluss situativer Bedingungen auf Aggression	341
5.2.4	Aggressionsverschiebung und Katharsishypothese – Kann „Frust ablassen“ Aggressionen reduzieren?	343
5.2.5	Zusammenfassung	347
5.3	Die Bedeutsamkeit von Normen und sozialem Lernen für Aggression	347
5.3.1	Auswirkungen von Belohnung und Bestrafung auf aggressives Verhalten	348
5.3.2	Auswirkungen sozialer Modelle auf aggressives Verhalten	352
5.3.3	Wichtige Quellen der Sozialisationserfahrung	353
5.3.4	Zusammenfassung	358
5.4	Situative Einflüsse auf aggressives Verhalten	358
5.4.1	Deindividuation	358
5.4.2	Hinweisreize	360
5.4.3	Oberflächliches Denken und eingeschränkte Selbstkontrolle	363
5.4.4	Fehlattribution (<i>Misattribution</i>) von Erregung	365
5.4.5	Zusammenfassung	367
5.5	Einfluss der Medien	368
5.5.1	Auswirkungen von Gewalt in Film und Fernsehen	369
5.5.2	Auswirkungen gewalthaltiger Pornografie	373
5.5.3	Auswirkungen gewalthaltiger Videospiele	375
5.5.4	Zusammenfassung	379
5.6	Kapitelzusammenfassung	379
	Literatur	380
6	Prosoziales Verhalten – Wann und warum wir anderen helfen	399
6.1	Warum Hilfe unterlassen wird – Situative Determinanten von Hilfeverhalten	403
6.1.1	Stufe 1: War da nicht was? – Auf einen möglichen Notfall aufmerksam werden	404
6.1.2	Stufe 2: Ein Notfall oder nicht? – Ereignis als Notfall interpretieren	407
6.1.3	Stufe 3: Bin ich gemeint? – Verantwortung übernehmen	411
6.1.4	Stufe 4: <i>Wie</i> könnte ich helfen? – Das Wissen, wie Hilfe zu leisten ist	416
6.1.5	Stufe 5: Schaffe ich das? – Frage der Handlungsinitiierung (sich entscheiden zu helfen, einzugreifen und Hilfe anzubieten)	417
6.1.6	Zusammenfassung	422

6.2	Warum wir grundsätzlich hilfsbereit sind – Motive prosozialen Verhaltens	423
6.2.1	Biologische Grundlage – Erhöhung der biologischen Fitness durch prosoziales Verhalten	423
6.2.2	Gefühle als Motiv – Empathie und Stimmungsverbesserung als Gründe für Hilfeverhalten	428
6.2.3	Prosoziale Normen als Motiv – Wenn wir helfen, weil es sich so gehört.....	438
6.2.4	Zusammenfassung.....	448
6.3	Kapitelzusammenfassung	449
	Literatur	450
	 Serviceteil	
	Glossar	462
	Stichwortverzeichnis	485



<https://www.springer.com/9783662538982>

Sozialpsychologie – Der Mensch in sozialen Beziehungen
Werth, Lioba; Seibt, Beate; Mayer, Jennifer, 2020, XVI, 491 S.
4 schwarz-weiß Abbildungen, 138 Abbildungen in Farbe,
Softcover ISBN: 978-3-662-53898-2